

Indiana Tribune.

Jahrgang 8.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 172.

Indianapolis, Indiana Dienstag, den 10. März 1885.

Anzeigen.

In dieser Spalte werden alle Anzeigen, die in der Zeitung veröffentlicht werden, für eine Woche gratis. Nach Ablauf dieser Frist wird für jede Zeile ein Cent berechnet. Die Anzeigen müssen bis Freitag, den 10. März, eintreffen.

Verkauf.

Verkauf: Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen: Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Verkaufen.

Verkaufen: Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Zu tauschen gesucht.

Zu tauschen gesucht: Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Geld zu verleihen.

Geld zu verleihen: Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Der Mechanische Spar- und Leih-Verein.

Der Mechanische Spar- und Leih-Verein. Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Moderne Güte!

Moderne Güte! Ein Haus mit 10 Zimmern, das in der Stadt von drei Personen bewohnt wird. Es ist in einem sehr guten Zustand und hat einen sehr schönen Garten. Es ist für \$10,000 zu verkaufen.

Unser Gutlager dieses Frühjahrs ist bedeutend größer im Umfang der Auswahl, als jemals zuvor.

Wer einen zuverlässigen Gut braucht, der spreche vor bei dem allgemein bekannten.

Bamberger, No. 16 Ost Washingtonstr.

Zoo Theater.

Offen jeden Abend!

Pienstag, Donnerstag und Samstag MATINEE.

Populäre Eintritts-Preise:

Orchestra 35 Cents, 25 Cents, 15 Cents, 10 Cents, 5 Cents.

Mozart - Halle!

No. 37 & 39 Süd Delaware Straße.

Das größte, schönste und allerbeste in der Stadt.

Das größte, schönste und allerbeste in der Stadt.

Jacob Bos, Geschäftsführer.

Court House

Fleisch-Markt

Strig Böttcher,

No. 147 Ost Washingtonstr.

Adam's Brick Co.

Backsteine.

Office: 88 Virginia Avenue.

Neues der Telegraph.

Wetterausblick. Baldung: On, D. C., 10. März. Ein sehr unruhiges Wetter, das sich in der Nacht zu einem Sturm entwickelt.

Der Eisenbahnstreik.

St. Louis, 10. März. Gouverneur Marmaduke hat 150 Mann Militz nach Sedalia geschickt. Die Streikenden gehen heute Mittag per Extragüterzug ab.

Erdbeden.

Lancaster, Pa., 9. März. Ein schweres unterirdisches Erdbeben, das man für ein Erdbeden hielt, wurde gestern Abend um 8 Uhr hier in der Stadt und im County wahrgenommen.

Drahtnachrichten.

Gen. Grant. New York, 9. März. Dr. Douglas sagte heute Folgendes: Gen. Grant schließt Sonntag Nacht nicht gut.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Die Bartholdi Statue.

New York, 9. März. Das Exekutiv-Komitee für die Aufstellung der Freiheitsstatue hat beschlossen, die Arbeit vorläufig einzustellen.

Erstes Auftreten Sonnenfinsternisses.

New York, 9. März. Adolph Sonnenhalt trat heute im Thalia Theater vor ausverkauftem Hause als Urtel Koslos auf.

Das muß helfen.

Chicago, 9. März. Bei der Wochenkonferenz der methodistischen Kirchen dorthier wurde beschlossen, am nächsten Sonntag in allen methodistischen Kirchen für die Wiederherstellung Grants zu beten.

Der Eisenbahnstreik.

St. Louis, 9. März. Auf der Missouri Pacific Bahn kamen heute von nördlicher Richtung her keine Passagierzüge an.

Die Arbeiter in den Werksstätten.

Kansas City haben 175 Mann stark, die Arbeit eingestellt. Hier haben die Arbeiter in den Werksstätten noch nichts getan.

In Atkinson, Kansas weigerte sich der Superintendent.

In Atkinson, Kansas weigerte sich der Superintendent, die Polizeiwagen anders als in Verbindung mit regelmäßigen Personenwagen laufen zu lassen.

Generaldirektor Gogge hat den Gouverneur Marmaduke um Abhebung von Militz nach Sedalia gebeten.

So lange keine Gewaltthaten begangen werden, wird der Gouverneur keine Truppen abschießen.

Schiffsnachrichten.

New York, 9. März. Angelommen: „Eurelia“ und „Wienland“ von Hamburg.

London, 9. März. Angelommen:

„Britannic“, „City of Montreal“ und „Gallier“ von New York.

Der Kachel.

England und Russland. London, 9. März. Es ist kein Zweifel mehr darüber, daß Russland größere Truppenmassen in Centralasien anstellt.

Die norddeutsche Zeitung in Berlin.

Die norddeutsche Zeitung in Berlin sagt, daß Benbow nicht auf afghanische Truppen zu zählen ist.

Herbert Viscount.

London, 9. März. Ein Berliner Telegramm sagt: Der Kaiser ist außerordentlich mit dem Erfolge Herbert Viscount's in England und der Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Ländern zufrieden.

Deutsche Colonialpolitik.

London, 9. März. Nachrichten von der Westküste Afrikas melden, daß die Deutschen in Victoria, einem englischen Missionsort an der Grenze von Kamerun die deutsche Flagge emporhielten.

Die Londoner Blätter betrachten den Fall als bloßen Ueberreifer von Beamten.

und glauben nicht, daß die deutsche Regierung einen solchen Bruch des Völkervertrages anerkennen wird.

Die Reise des Prinzen von Wales nach Irland.

London, 9. März. Der Prinz und die Prinzessin von Wales werden am 1. April in Dublin eintreffen, daselbst wird ein Ball und ein Bankett stattfinden.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Emma Andrews sucht um Scheidung von William Andrews wegen schlechter Behandlung nach.

Jennie Roberts reichte heute gegen James Roberts Scheidungsklage ein. Grund: Ehebruch.

Donnerstag Abend findet in Bluff eine Unterhaltung der Elizaabeth Lodge No. 498 R. & L. O. F. statt.

Eintritt inclusive Getränke kostet 15 Cents.

Agnes G. Patterson reichte heute gegen Christ. Hilgenberg eine Verleumdungsklage ein.

und verlangt \$2000 für unrechtmäßige Vorenthaltung des Eigentums.

George D. Brown verklagt heute Richard L. Boyd und Benjamin D. Brown, die dankerlösten Leihgeber des Western Elevator auf \$18,000 für verschuldete 18,000 Bußgeld Welschhorn.

Die Großschwestern erklärten heute ihren Willen. Sie haben in Anklagezustand versetzt: John Wilson, John Fitzgerald, Wm. Johnson und Smith, Kleinfeld; John W. Boe, Nordbrook; Wm. B. Prout, Hülshorn.

Sechzehn Arbeiterinnen von Archdeacon & Co. haben gestern die Arbeit eingestellt, weil sie sich bei den Löhnen nicht ernähren konnten.

Sie haben Schweißschüssel gereinigt, aber in letzter Zeit gab es so wenig zu thun, daß sie kaum etwas verdienen konnten.

Albert Ellis klagte heute auf Scheidung von Lena Ellis, mit der er seit 1878 verheiratet ist.

Er sagt in seiner Klageschrift, daß seine Frau ihn ständig belogen habe, indem sie sagte, daß sie zum Kleidermachen und als Krankenwärterin ausgehe, während sie in Wirklichkeit ein berühmtes Haus besuchte.

Vom Ausland.

Das Gespenst der Crinoline, schreibt das „Berl. Tagbl.“, das zur Zeit in den Tagesblättern spukt, soll uns nicht gräßlich machen.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Der Krieg im Sudan.

Khartoum, 9. März. General Wolseley hielt eine Rede über die Truppen ab und hielt denselben eine Lobrede. Dem Ingenieur Benbow von der Marinebrigade überreichte er eine silberne Zigarrenhülle als Geschenk.

Amuzugs-Notiz!

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 D. Washingtonstr.

Schmiedelernen Röhren und „Fittings“.

Agenten für die „National Tube Works Co.“

Amuzugs-Notiz!

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt

Mein offizielles Filial-Geschäft habe ich nach

No. 228 D. Washingtonstr.

Wm. Pfæfflin,

„THE GROCER“

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter.

Die Indianapolis Business University,

Bryant & Stratton's Business College!

Fred. Hergt's

Neuer Fleischmarkt